

Verteiler:

I. Mitglieder:

Tag, Gertrude
Maurer, Karl
Hankammer-Riedl, Margit
Graeve, Dr. Rolf
Schmidt, Hans-Jörg
N. N.
Koudelka, Christoph

II. Magistratsbetreuer/in:

Stadtrat Reimann, Jürgen
Stadträtin Fill, Ingeborg (Stellvertr.)

III. Schriftführerin:

N.N.
Prof. Dr. Toussaint, Benedikt (Stellvertr.)

IV. Sonstige:

1. Bürgermeister Hofnagel, Michael

2. Stadtverordnetenvorsteherin:

Senne, Marlies

stellv. StVVorsteher/in:

Wittmeyer, Gerhard
van Aaken, Ursula
Viehmann, Helmut
Nicolai, Helge N. (s. IV/3)
Giesendorf, Herbert

3. Fraktionsvorsitzende:

CDU - Beuth, Peter
SPD - Ahnelt, Alexander
Grüne - Lieber, Walter
FDP - Nicolai, Helge N.
FWG - Grundstein, Helmut



Niederschrift
öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Orlen
OBOR/IX/02/2006

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.02.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Taunusstein, Stadtteil Orlen, Neuhofer Straße 1, Stadthalle (Gemeinschaftsraum)

Anwesend sind:

Herr Dr. Graeve, Rolf	Vorsitzender
Frau Hankammer-Riedl, Margit	
Herr Maurer, Karl	
Herr Koudelka, Christoph	
Herr Schmidt, Hans-Jörg	
Herr Reimann, Jürgen	Magistratsbetreuer - nicht stimmberechtigt
Herr Hein, Franz	Stadtverordneter - nicht stimmberechtigt
Herr Dr. Stockmann, Ulrich Amt 60	stellv. Leiter des Amtes 60
Herr Dr. Toussaint, Benedikt	stellv. Schriftführer - nicht stimmberechtigt

Abwesend sind:

Frau Tag, Gertrude	entschuldigt
--------------------	--------------

Für die Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten.

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 06. Februar 2006 für Mittwoch, den 15.02.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Gleichzeitig stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine eingereicht, dieses gilt somit als genehmigt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Magistrats
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bebauungsplan 'Orlener Stock', Stadtteil Orlen
 1. Beschlussfassung über Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) BauGB i.V. mit § 4 (1) BauGB
 2. Entwurf des Bebauungsplanes mit zwei Teilgeltungsbereichen
 3. Beschlussfassung gemäß § 3 (2) BauGB i. V. mit § 4 (2) BauGB
Vorlage: DRS. 06/052
4. Anfragen, Anregungen, Termine

Protokoll:

1. Bericht des Magistrats

1.1 Sachstandsbericht zur Stadthalle Orlen (23. Januar 2006)

Trotz der kalten Witterung in der zweiten und dritten Kalenderwoche 2006 wurden fast durchgängig Rohbauarbeiten ausgeführt. Das Mauerwerk im Erdgeschoss ist hergestellt.

Das Erdgeschoss ist mittlerweile weitgehend hergestellt, der Zimmerer hat sein Aufmaß genommen, um Anfang Februar aufschlagen zu können. Die Arbeiten befinden sich exakt im Zeitplan. Parallel finden Gespräche mit den Vereinen statt, am 31. 01. 2006 mit der Jugendpflege wegen des Jugendraumes.

1.2. Sachstand zur Bühne in der Stadthalle Orlen

In der Vereinsbeiratssitzung der Orlener Vereine am 05. Dezember 2005 wurde vom Vorsitzenden der SGO vorgetragen, dass die SGO nicht mehr auf den Abriss der vorhandenen Bühne besteht und diese in der alten Halle verbleiben kann. Folglich könne auf die Neuanschaffung einer mobilen Bühne verzichtet werden.

Alle weiteren Vereinsvertreter (Theatergruppe Wundertüte, Männergesangsverein und Frauanchor) haben dem zugestimmt.

Die Kostenersparnis beträgt 13.000 Euro, die jedoch für die Gesamtbausumme benötigt werden.

1.3. Seniorenfastnacht

Am Samstag, den 18. Februar 2006, findet die Taunussteiner Seniorenfastnacht im Sport- und Jugendzentrum in Bleidenstadt statt. Für Fahrmöglichkeiten ist gesorgt. Einzelheiten sind bei Frau Feix, Leitstelle Älterwerden, zu erfahren.

1.4. Teilflächenverkauf im künftigen Gewerbegebiet „Orlener Stock“

Der Magistrat hat dem HFWA die Vorlage zum Verkauf einer Teilfläche von 22.000 m² und einer Option zum Erwerb einer weiteren Teilfläche von ca. 13.000 m² zur Beschlussfassung zugeleitet.

1.5. Ankauf von Teilflächen im Rahmen der Bodenbevorratung

Der Magistrat hat dem HFWA die Vorlage für den Ankauf von Teilflächen im Rahmen der Bodenbevorratung im Bereich der Obergasse entlang der Kreisstraße zur Beschlussfassung überwiesen. Damit können 12 Bauplätze entwickelt werden.

1.6. Verkehrsberuhigung in Orlen

Als letzte Maßnahme im Rahmen des beschlossenen Verkehrskonsenses hat der Magistrat der Verkehrsberuhigung am Ortseingang von der B 417 herkommend – Obergasse, K 699 – zugestimmt und dem Ortsbeirat Orlen, dem StUV und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung überwiesen.

Dabei bezieht sich der Magistrat auch auf den Beschluss des Ortsbeirats Orlen vom 17. Oktober 2001, DRS. 01/245, TOP 7, Punkt 1. Weitere Grundlage für die Planung sind im Jahre 2003 und am 14. Februar 2006 durchgeführte Verkehrsmessungen. Die Maßnahme war bereits für 2005 geplant, Mittel stehen bereits zur Verfügung.

1.7 Fortschreibung der Einwohnerzahlen

Am 31. Dezember 2005 wohnten 1.232 Personen mit erstem Wohnsitz und 84 Personen mit zweitem Wohnsitz in Orlen, also insgesamt 1.316.

Im Januar 2006 sind drei Personen mit erstem und eine Person mit zweitem Wohnsitz nach Orlen gezogen. Ein Kind wurde geboren. Weggezogen sind zwei Personen mit erstem Wohnsitz und zehn Personen mit zweitem Wohnsitz, drei Sterbefälle wurden registriert.

Somit waren 1.231 Personen mit erstem und 75 Personen mit zweitem Wohnsitz also insgesamt 1.306 Personen in Orlen gemeldet.

2. Bericht des Ortsvorstehers

2.1. Lindenfällung am Festplatz ‚Orlener Markt‘

Eine Linde muss gefällt werden, da sie innen völlig morsch ist. Eine Nachpflanzung wird erfolgen.

Amt 60 B

2.2. Überwachung der Geschwindigkeit in der Straße ‚Seifer Weg‘

Die Messungen fanden im Zeitraum 22.12.05 – 12.01.06 statt (Amt/AZ.: 30/121-00 Rau./M. vom 17.01.2006). Ca. 30 % der Fahrer haben die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h überschritten, in der Regel jedoch nur geringfügig. Die mittlere Geschwindigkeit lag bei 25,8 km/h. Aufgrund der Messergebnisse sieht die Verwaltung keinen Handlungsbedarf für die Straße ‚Seifer Weg‘.

Der Ortsbeirat wünscht jedoch neue Geschwindigkeitsmessungen in der Richtung Neubaugebiet - Zentrum Orlen (Messung gegenüber Mittelgasse 22), und zwar in der wärmeren Jahreszeit. Der augenscheinlich zu schnelle morgendliche Verkehr gefährdet aus seiner Sicht besonders die Kinder und Jugendlichen auf dem Schulweg.

Amt 30

2.3. Sachstand zur Bühne in der Stadthalle Orlen (Amt/AZ.: 60/T/Ku/Ott vom 24.01.06)

siehe 1.2.

Amt 60

2.4. Brief des OV vom 12.02.06 an die Vereine

Darin schlägt Dr. Graeve vor, dass das bisher am Anfang eines jeden Jahres stattfindende Abstimmungsgespräch zwischen Ortsbeirat und Vereinen in Orlen in diesem Jahr auf die Zeit nach der Konstituierung des in der Kommunalwahl neu gewählten Ortsbeirates zu verschieben. Um Überschneidungen von Veranstaltungen in Orlen zu vermeiden, schlägt er wieder die Erstellung eines Veranstaltungskalenders vor und bittet um die aktualisierten Terminlisten der Vereine.

Amt 1

2.5. Glockenturm auf dem Friedhof

Die Planung dieser Baumaßnahme wurde vergeben.

Amt 6

2.6. Ortstermin Verkehrsberuhigungsmaßnahme Obergasse Orlen

Der Sitzung des Ortsbeirats am 15.02.06 war ein Ortstermin (18.00 – 18.20 Uhr) mit Vertretern der Stadt Taunusstein vorgeschaltet (siehe beiliegender Vermerk). Das Ergebnis wird Gegenstand der nächsten Sitzung des Ortsbeirats am 22.02.06 sein.

Amt
Amt

3. Bebauungsplan 'Orlener Stock', Stadtteil Orlen

Beschlussfassung über Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß

§ 3 (1) BauGB i.V. mit § 4 (1) BauGB

Entwurf des Bebauungsplanes mit zwei Teilgeltungsbereichen

Beschlussfassung gemäß § 3 (2) BauGB i.V. mit § 4 (2) BauGB

Vorlage: DRS. 06/052

In Ergänzung zur Drs. 06/052 und zu den sonstigen bisher vorliegenden Unterlagen zum Bebauungsplan Gewerbepark 'Orlener Stock' informierten Herr Reimann als Vertreter des Magistrats und insbesondere Herr Dr. Stockmann vom Amt 60 die Mitglieder des Ortsbeirats über den neuesten Sachstand.

Der Magistrat hat den Bebauungsplan intensiv beraten, es gibt keine wesentlichen neuen Änderungen.

Der Endbericht der Untersuchung der Geruchsimmissionssituation ist mit dem bisherigen Zwischenbericht weitgehendst identisch.

Neue Messungen der Geruchsimmissionen haben die früheren Ergebnisse bestätigt.

Das Immissions-Gutachten des HLUG kommt nicht unerwartet zu dem Schluss, dass die beanstandeten Gerüche dann entstehen, wenn die Rotte zu lange im anaeroben Bereich (sog. 1. Rotte) stattfindet; eine bessere Belüftung des zu kompostierenden Materials kann durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden, außerdem wird vorgeschlagen, die Kompostierungsanlage als solche auf den neuesten technischen Stand zu bringen, so dass auch die Qualität des Kompostes besser wird als bisher

Alle Anregungen und Wünsche des Ortsbeirats Orlen im Hinblick auf den Festplatz wurden und werden berücksichtigt, die Verbesserung der Infrastruktur des 'Orlener Markts' (Anschluss an Wasser, Strom, Zuleitung zum in der Straße verlegten Kanal möglich) ist schriftlich fixiert (S. 34 des Tableaus).

Durch die neue Gasleitung geht kein Gelände verloren.

Wichtig für den Ortsbeirat Orlen ist, dass der Festplatz 'Orlener Markt' Bestandsschutz hat, weil er Bestandteil des Bauleitplans ist.

Am Markttag kann die Verbindungsstraße zur B 417 wie üblich gesperrt werden, die Sperrung erfolgt auf ordnungsrechtlicher Basis. Herr Dr. Stockmann sagte, dass Grund u der Annahme bestehe, ähnlich schon wie bisher mit dem Betreiber der Kompostierungsanlage eine Vereinbarung, wenn auch außerhalb des Bebauungsplanes, zu treffen, dass die Betriebe des künftigen Gewerbegebietes an diesem Tag ihre Tätigkeit weitgehend einstellen und die Zu- und Ausfahrtstraße nicht benutzen.

Der mit der Naturschutzbehörde abgestimmte Fahrradweg wird so realisiert wie geplant.

Amt 60

4. Anfragen, Anregungen, Termine

Da wegen der Baumaßnahme an der Stadthalle Orlen der bisherige Sitzungsraum in der nächsten Zukunft nicht mehr zur Verfügung steht, müssen die Sitzungen des OV verlegt werden. Als vorübergehende Lokalitäten kommen in Frage die Gastwirtschaft 'Gut Stubb' in Orlen und das 'Alte Feuerwehrhaus' in Neuhof. Die Mehrheit entschied sich für die 'Gut Stubb'.

Amt 10

Ebenfalls wegen der Baumaßnahmen an der Stadthalle Orlen wird sich am 26.03.06 das Wahllokal im Gasthof 'Schützenhof' befinden. Im Hinblick auf den Zugang über eine steile Treppe wird gehbehinderten Mitbürgern die Briefwahl empfohlen.

Amt 10

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Rolf Graeve

Dr. Rolf Graeve – Ortsvorsteher

Benedikt Toussaint

Dr. Benedikt Toussaint – stellv. Schriftführer

**Vermerk zum Ortstermin „Verkehrsberuhigungsmaßnahme Obergasse Orlen“
am 15.02.2006, 18.00 – 18.20 h**

Teilnehmer:

Ortsbeirat Orlen:

Herr Dr. Graeve, Rolf
Frau Hankammer-Riedl, Margit
Herr Maurer, Karl
Herr Koudelka, Christoph
Herr Schmidt, Hans-Jörg
Herr Reimann, Jürgen

Herr Dr. Toussaint, Benedikt, als stellv. Schriftführer

Stadt Taunusstein:

Frau Schlerf – Leiterin Amt 60
Herr Even
Herr Wittmeyer – Vors. StUV
Herr Raubert

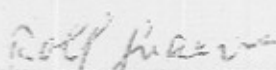
Veranlassung

Veranlasst durch einen Beschluss des Ortsbeirats Orlen vom 17.10.2001 (DRS. 01/245, TOP 7 Punkt 1) wurden in der Obergasse (K 699) im Jahr 2003 zwei Langzeitgeschwindigkeitsmessungen durchgeführt mit dem Ergebnis, dass ca. 200 m nach der Ortstafel (von der B 417 kommend) noch Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h gemessen wurden. Auch im Februar 2006 wurde acht Tage lang die Geschwindigkeit gemessen, wegen der Schneeberge am Straßenrand war jedoch das Ergebnis (ca. 3,5 % der Messwerte > 50 km/h) nicht repräsentativ.

Ergebnis des Ortstermins:

Die Vertreter der Stadt haben für die Verkehrsberuhigung in der Obergasse einen Vorschlag erarbeitet und dem Ortsbeirat erläutert. Demnach sollen nach der Einmündung der Hintergasse in die Obergasse (ab Haus-Nr. 17) bis zur Haus-Nr. 29 wechselseitig drei Parkflächen auf dem Straßenkörper markiert werden. Die Versätze werden durch den Einbau von Verschwenkungselementen und Verkehrszeichen betont, somit muss der Autofahrer die Geschwindigkeit drosseln, um gefahrlos den zweimaligen Spurwechsel durchführen zu können. Die Fahrbahnbreite beträgt in dem verengten Abschnitt ca. 4 m, der Parkplatzverlust ist nur minimal. Die Umsetzung kann nach erfolgter Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde in Verbindung mit der Polizei und dem Rheingau-Taunus-Kreis erfolgen.

Die Maßnahme, für die im Jahr 2005 Mittel bereitgestellt worden sind, kann bis Mitte 2006 realisiert werden. Über sechs Monate lang werden vor, während und nach der Maßnahme Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, um Erfahrungswerte auch für andere Problemstellen zu gewinnen.


.....
Dr. Rolf Graeve – Ortsvorsteher


.....
Dr. Benedikt Toussaint – stellv. Schriftführer